

Trunks und die Liebe (6)

Von abgemeldet

Jetzt kommt der 6. Teil, ich hoffe mal der gefällt euch. Mir gefällt er nicht aber auch egal.

Charaktere: Trunks, Son Goten, Aya, Lara, Maya, Bulma, Vegeta, Chichi, Son Goku, Bra, Marron.

"..." Geredete

... Gedachte

(....) meine Kommentare

Ein großer Fehler

"Wie geht's dir?", fragte Lara ihn besorgt. Es hatte ihn schlimm erwischt, sein rechter Arm war gebrochen und einpaar Rippen auch. Goten hatte wirklich saubere Arbeit geleistet. Trunks konnte es noch immer nicht fassen das Goten ihn so hingerichtet hatte. "Es könnte besser sein", antwortete er ihr. "Wieso hat Goten das getan?", fragte sie ihn und setzte sich auf einen Stuhl. "Ich weiß es nicht." *Hat er wirklich geglaubt das ich ihm seine Freundin wegnehmen will?* "Ich dachte er vertraut mir.", sagte sie traurig zu ihm. "Das wird schon wieder, er hat einfach nur überreagiert, du wirst schon sehen." - "Mag sein, aber das was er dir angetan hat, kann man doch nicht verzeihen." - "Ich komm schon wieder auf die Beine", sagte er mit einem Lächeln auf den Lippen zu ihr. Sie lächelte zurück und ging zu ihm ans Bett. Sie redeten noch eine Weile und schauten sich lange in die Augen, bis Trunks nicht anders konnte und sie zu sich aufs Bett zog. "Trunks, was tust du da?", fragte sie ihn etwas ängstlich, doch statt ihr eine Antwort zu geben, küsste er sie. Er wusste selbst nicht wieso er das tat, es passierte einfach. Statt ihn wegzustoßen, erwiderte sie diesen Kuss. Als sich ihre Lippen wieder von einander lösten, starrten sie sich geschockt an, was hatten sie da gerade getan. Beide waren sichtlich verwirrt, hauptsächlich Trunks, da es ja von ihm ausging. Er konnte sich nicht erklären wieso er das getan hatte, irgendwas hatte ihn dazu verleitet, aber was?

"Ich sollte jetzt besser gehen", stotterte Lara, sie drehte sich um und ging aus dem

Zimmer. Vor dem Zimmer holte sie einmal tief Luft, wieso hatte er sie geküsst und wieso hatte sie diesen Kuss erwidert, sie wusste es nicht. Plötzlich kam Goten aus dem Fahrstuhl, als Lara ihn sah bekam sie ein schlechtes Gewissen. Sie rannte Richtung Toilette, sie konnte ihm nicht ins Gesicht sehen. Goten klopfte an die Tür von Trunks Zimmer, und trat dann ein. Trunks war noch geschockter als er ihn sah. *Shit, was soll ich nur machen, ich hab seine Freundin geküsst. Das kann ich ihm doch schlecht sagen*, dachte er sich. "Hallo Trunks!", sagte Goten zu ihm. - "Hallo Goten" - "Ich wollte mich entschuldigen, tut mir ehrlich leid. Ich weiß nicht was in mich gefahren ist. Wie konnte ich denken das du mir meine Freundin ausspannen willst. Kannst du mir noch mal verzeihen?" - "Goten, ich kann dir verzeihen aber...", Trunks sprach nicht weiter. "Aber was?" - "Du kannst mir nicht verzeihen.", sagte Trunks dann zögernd, er wollte seinem Freund nicht verheimlichen was er getan hatte. Goten schaute ihn mit fragendem Blick an. "Wie meinst du das?" - "Ich hätte das nicht tun sollen, tut mir echt leid. Es war ein großer Fehler. Ich hab deine Freundin geküsst." Goten schaute Trunks entsetzt an. "Du hast was?", fragte er ihn dann schreiend. "Wie konntest du nur, dann hatte ich also recht?" - "Nein, ich hab sie geküsst bevor du hier hergekommen bist. Eigentlich hättest du sie sehen müssen. Sie ist aus dem Zimmer gegangen bevor du rein kamst. Goten ich weiß du kannst mir das nicht verzeihen, aber eins solltest du wissen." - "Und was?", sagte Goten wieder mit normalem Ton. "Lara hat damit nichts zutun. Alles ist von mir ausgegangen. Sie trifft keine Schuld." - "Sie hat keine Schuld?" - "Sie wollte es nicht, sie kann echt nichts dafür. Glaub mir." - "Ich soll dir glauben, weißt du ich hab dir schon oft genug geglaubt und immer war es Falsch, wieso sollte ich es jetzt noch mal tun?" - "Weil es die Wahrheit ist, du Idiot", schrie Trunks ihn dann an. Goten hörte aber nicht mehr hin und ging zu Tür. Bevor er die Tür öffnete drehte er sich noch einmal um: "Wir sind keine Freunde mehr. Irgendwann bekommst du das zurück", sagte er in einem eiskalten Ton und weg war er.

Nach einpaar Wochen wurde Trunks aus dem Krankenhaus entlassen. Bra, war schon lange wieder zu Hause, aber sie hatte keinem gesagt was sie wirklich getan hatte. Zu Hause lag er nur in seinem Bett rum und starrte an die Decke. Er hatte seinen besten Freund und seine Freundin verloren, was sollte er jetzt nur tun. Wie würde es jetzt mit Lara weitergehen, hatte sie sich mit Goten ausgesprochen? Fragen über Fragen aber es gab keinen der sie beantworten konnte.

Bulma die nicht wusste was geschehen war sprach ihren Sohn darauf an. "Was ist denn los mit dir?", fragte sie ihn sehr besorgt. Trunks starrte noch immer an die Decke: "Was los mit mir ist? Ich hab den größten Fehler meines Lebens begangen. Das ist los" - "Ich versteh nicht ganz, was hast du gemacht." - "Als erstes hab ich Aya verloren und dann auch noch meinen besten Freund." - "Und weshalb hast du sie verloren?" - "Aya, hab ich verloren weil ich Marron geküsst hab und Goten hab ich verloren weil ich Lara geküsst hab." - "Aber Trunks, Marron hast du doch gar nicht geküsst." - "Ich hab ihren Kuss aber erwidert, dass ist doch dasselbe." - "Und du hast wirklich Lara geküsst?" - "Ja, hab ich und ich war so blöd Goten das zu sagen." - "Goten wird dir noch einmal dankbar sein, dass du es ihm gesagt hast, Hätte er es selber rausbekommen, wäre es eindeutig schlimmer. Wer weiß ob du da noch leben würdest. Du weißt doch genauso gut wie ich, wie ungemütlich er werden kann, da ist er dann sogar stärker als du. Also schlaf jetzt morgen gehst du wieder in die Schule.", sagte Bulma noch zu ihm, machte das Licht aus und schloss die Tür hinter sich. Trunks dachte noch eine Weile darüber nach, wie es morgen wohl werden würde und schlief Gedankenversunken ein.

Am nächsten Morgen in der Schule, war es so wie immer, bis er mit Lara zusammenstoßt. "Äh, hallo Trunks, geht's dir wieder gut", fragte sie ihn, sie versuchte dabei ganz gelassen zu wirken. "Ja, mir geht's wider gut. Lara, wegen dem Kuss es..." - "Schon gut, lass gut sein.", verschnitt sie ihm das Wort und lief dann an ihm vorbei ins Klassenzimmer. Trunks ging auch hinein und setzte sich an seinen Platz. Da bemerkte er Aya, die traurig zu ihm rüber sah. Er hatte noch immer nicht mit ihr geredet. In der Pause entschloss er sich das nach zuholen, langsam ging er auf sie zu und blieb dann vor ihr stehen. Sie sah ihn nicht ein einziges Mal an. "Aya, ich muss mit dir reden", sagte er etwas ängstlich zu ihr. Er hatte Angst, dass sie ihm nicht verzeihen würde. Sie blickte auf: "Was ist, mach es bitte kurz." - "Du hast mich mit Marron gesehen, hab ich recht?" - "Du gibst es also zu?" - "Ja, aber ich wollte dich nicht verletzen, ehrlich." - "Hast du mir nur was vorgemacht?", fragte sie ihn und hatte wieder Tränen in den Augen. "Nein, ich hab dir nichts vorgemacht, du bist für mich das wichtigste auf der Welt. Ich will dich nicht verlieren." Sie konnte ihre Tränen nicht mehr zurückhalten und fing an zu weinen. Trunks wischte ihr die Tränen weg und nahm sie schützend in die Arme. "Es tut mir so leid." Nach der Pause gingen sie zusammen zurück in die Klasse, sie hatte ihm verzeihen, beide waren wieder glücklich. Doch als Goten plötzlich vor ihnen stand, hatte Trunks wieder dieses schlechte Gewissen. Goten jedoch beachtete ihn nicht und ging an ihm vorbei als wenn er ihn nicht kennen würde. "Was ist denn mit dem los?", fragte Aya Trunks der jetzt wieder einen traurigeren Gesichtsausdruck hatte. "Ich sag dir alles später.", sagte Trunks nur daraufhin und ging weiter.

Nach der Schule gingen die beiden zu Trunks nach Hause. Als Bulma die beiden sah, war sie überrascht, sie hatte nicht gedacht, dass Trunks sich so schnell wieder mit Aya vertragen würde. Sie gingen auf Trunks Zimmer und setzten sich aufs Bett, eine Weile sprachen sie sich aus, bis Trunks Aya zu sich herzog. "Ich liebe dich.", flüsterte er ihr ins Ohr. Das war das erste mal, dass Trunks diese drei Worte aussprach. "Ich liebe dich auch", flüsterte sie zurück. Er nahm sie ganz fest in die Arme und küsste sie. Der Kuss wurde immer leidenschaftlicher, als sie sich dann wieder von einander lösten, sahen sie sich tief in die Augen. "Ich will dich", flüsterte Aya Trunks zu. Dieser lächelte nur und küsste sie wieder. Langsam zog er ihr, ihr Top und ihren BH aus. Er streichelte sanft über ihre Brust....(Tut mir leid, aber den Rest müsst ihr euch denken).

So, dass war der 6te Teil, der 7te, braucht etwas länger, da ich nicht mehr so viel Zeit hab. Ich hoffe es hat euch gefallen auch wenn ich an so einer Stelle aufgehört hab, ich weiß noch nicht ob ich da weiter schreib. Kommt drauf an, was ihr wollt.

Eure Adachi.